



NATURPARK
SAUERLAND ROTHARGEIRGE

Kaisermantel

(Argynnis paphia)



WUNDERSCHÖN

Schmetterlinge sind wunderschöne kleine Tiere, die in den schönsten Farben durch unsere Gärten, Wiesen und Wälder umhertanzen. Die kleinen Falter beginnen ihr Leben als winzige Eier, verwandeln sich dann in hungrige Raupen, bevor sie in kleinen Kokons zu wunderschönen Schmetterlingen werden.



SILBERSTRICH

Die Oberseite ist leuchtend orange mit schwarzbraunen Flecken. Die Unterseite ist grünlich mit silbrigen Streifen. Aus diesem Grund wird er auch „Silberstrich“ genannt.

WALDBEWohner

Dieser orangene Falter ist im Sommer vor allem in lichten Wäldern, blütenreichen Waldlichtungen, auf Waldwiesen und an Waldrändern zu beobachten. Mit etwas Glück kannst du den Kaisermantel bei einem schönen Waldspaziergang zum Beispiel in den Naturschätzen Rosenberg, Moosfelde, Hunau, Niederwälder bei Visbeck, Ebbemoore, Buchenwälder an der Einsiedelei, Schanze oder in der Trupbacher Heide entdecken.

LEBENSRAUMVERLUST

Auch für den Kaisermantel stellt der Lebensraumverlust ein zunehmendes Problem dar. In Deutschland gilt er zwar nicht als gefährdet, dennoch nimmt sein Bestand deutlich ab. Eine Schutzmaßnahme ist die naturnahe Waldbewirtschaftung.

VEILCHEN

Nach der Paarung legen die Weibchen ihre Eier einzeln an Bäumen ab, die in der Nähe der Futterpflanzen der Raupen liegen. Noch im Sommer schlüpfen dort die Raupen und sie überwintern mit leerem Magen. Erst im Frühjahr machen sich die Raupen auf die Suche zu ihrer ersten Mahlzeit und nach ihrer Leibspeise: Veilchen. An den Veilchen verpuppen sie sich und werden zu wunderschönen Schmetterlingen.



©VDN-Fotoportal/Eberhard Schmidt

www.npsr.de

naturpark.sauerland.rothaargebirge

naturparksr



Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen

